

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kreistages Friesland am 25.09.2019 im  
Lehrsaal der Feuerwehrtechnischen Zentrale, Wangerländische Straße 40,  
Jever

---

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 15:30 Uhr

### Mitglieder

Ambrosy, Sven  
Bastrop, Heide  
Behrens-Focken, Dieter  
Bittner, Kathrin  
Bödecker, Anne  
Chmielewski, Iko  
Damm, Jens  
Eilers, Claus  
Esser, Martina  
Funke, Karl-Heinz  
Gäde, Manfred  
Gburreck, Fred  
Haesihus, Heiner  
Homfeldt, Axel  
Just, Janto  
Kaiser-Fuchs, Marianne  
Kühne, Lars  
Kujath, Dörthe  
Langer, Walter  
Lies, Olaf  
Loers, Diedrich  
Michaelis, Friedhelm  
Neugebauer, Axel  
Onnen-Lübben, Reinhard  
Osterloh, Uwe  
Pauluschke, Bernd  
Ratzel, Gerhard  
Recksiedler, Raimund  
Schlieper, Ulrike  
Schönbohm, Heiko  
Sieckmann, Heinke  
(gem. KT-Beschluss v. 25.9. als  
Nachrückerin f. T. Krettek)  
Sudholz, Melanie  
Tammen, Reiner  
Ulfers, Holger  
Wilken, Wilhelm  
Wittke, Agnes  
Zerth, Britta  
Zillmer, Dirk

### Angehörige der Verwaltung

Dehrendorf, Martin, Dr.  
Rohlf-Jacob, Elke  
de Vries, Britta  
Freeseemann, Tanja  
Karmires, Nicola  
Vogelbusch, Silke

### Gäste

Krettek, Thorsten

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Kreistagsvorsitzender Pauluschke eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt hierzu besonders als künftiges Kreistagsmitglied Frau Heinke Sieckmann und als Gast den ausscheidenden Kreistagsabgeordneten Herrn Thorsten Krettek, der ab November 2019 sein neues Amt als Bürgermeister der Gemeinde Bockhorn antreten wird.

Neben den Pressevertretern und den Angehörigen der Verwaltung heißt er zudem die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger als Gäste willkommen. Als Bürgermeister der Stadt Jever ist Herr KTA Schönbohm in Vertretung für Herrn Albers anwesend und wird ebenfalls herzlich willkommen geheißen.

Herr Schönbohm richtet namens Bürgermeister Albers ein Grußwort an den Kreistag und wünscht eine angenehme und erfolgreiche Sitzung.

Namens der Kreistagsmitglieder verabschiedet Herr KTV Pauluschke Herrn Krettek nach 3 Jahren Zugehörigkeit zum Kreistag mit sehr herzlichen Worten des Dankes für die geleistete Arbeit, einem Blumenstrauß und vielen guten Wünschen für seine neue Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Bockhorn.

Herr Landrat Ambrosy schließt sich den Worten des Kreistagsvorsitzenden an und bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Mit den besten Wünschen für die Zukunft heißt er ihn künftig im Kreise der Hauptverwaltungsbeamten herzlich willkommen.

Herr Krettek bedankt sich für 3 Jahre gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Kreistages und auch bei den Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung. Er ist besonders erfreut darüber, dass der Kreistag seine „Dezembersitzung“ in seiner Gemeinde Bockhorn ausrichten wird.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr KTV Pauluschke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die KTA Janßen, Müller, Ramke, Nieraad und S. Zerth haben sich abwesend gemeldet. Zur Verpflichtung als KTA sind Frau Heinke Sieckmann und als Gast, der heute ausscheidende KTA Thorsten Krettek anwesend.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

## **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26. Juni 2019**

Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 5      Verzicht des Kreistagsabgeordneten Thorsten Krettek auf die Mitgliedschaft im Kreistag Friesland; Vorlage: 0775/2019**

Aufgrund des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) wurde im Rahmen der Kommunalwahl am 11.09.2016 Herr Thorsten Krettek, Hurlings Kamp 13, 26345 Bockhorn, über die Personenwahl im Wahlbereich II – Bockhorn/Zetel in den Kreistag Friesland gewählt.

Mit Schreiben vom 15.08.2019 hat Herr Krettek aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Bockhorn sein Ausscheiden aus dem Kreistag zum 25.09.2019 erklärt.

Abgeordnete des Kreistages verlieren ihren Sitz in der Vertretung gem. § 52 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem HVB. Diese formelle Voraussetzung ist erfüllt. Es bedarf dann nach § 52 Abs. 2 NKomVG der ausdrücklichen Beschlussfassung des Kreistages über die Feststellung des Sitzverlustes als Voraussetzung für den Sitzerwerb der Ersatzperson. Herrn Krettek ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Gem. §§ 44 Abs. 1 und 5 i.V.m. § 38 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) ist der Sitz auf Frau Heinke Sieckmann, Achterlandsweg 16, 26345 Bockhorn, übergegangen. Frau Sieckmann hat die Annahme der Wahl mit Schreiben vom 24.07.2019 (Eingang beim Landkreis Friesland am 26.07.2019) erklärt.

### **Beschluss:**

Der Kreistag stellt fest, dass Herr Thorsten Krettek, wohnhaft Hurlings Kamp 13, 26345 Bockhorn, seinen Sitz im Kreistag Friesland aufgrund seines schriftlichen Verzichts vom 15.08.2019 zum 25.09.2019 verliert.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 5.1      Belehrung und Verpflichtung von Frau Heinke Sieckmann als Ersatzperson für Thorsten Krettek**

Bevor Herr Landrat Ambrosy die Belehrung und Verpflichtung von Frau Sieckmann, die bereits 6,5 Jahre Erfahrung als Kreistagsmitglied mitbringt, übernimmt, heißt Herr KTV Pauluschke Frau Sieckmann für ihre Rückkehr in den Kreistag herzlich willkommen. Herr Landrat Ambrosy bringt seine Freude auf eine gute Zusammenarbeit zum Ausdruck, bevor er die Verpflichtung vornimmt und dann die Wiederkehr von Frau Sieckmann in den Kreistag per Handschlag und Blumenstraß besiegelt.

### **TOP 5.1.1      Umbesetzungen in den Kreistagsausschüssen und Feststellungsbeschluss zu den jeweiligen neuen Zusammensetzungen**

### **TOP 5.1.2      Umbesetzungen in den örtlichen und überörtlichen Gremien außerhalb des Kreistages sowie Feststellungsbeschluss zu den neuen Besetzungen**

Die 1:1 Umbesetzungen in den Kreistagsausschüssen sowie in den Gremien außerhalb des Kreistages durch Frau Sieckmann, anstelle von Herrn Krettek, werden einstimmig festgestellt.

### **Anm.:**

Die aktuellen Besetzungslisten stehen im Kreistagsinformationssystem zur Verfügung.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## TOP 6 Einwohnerfragestunde

Viele Bürgerinnen und Bürger sind heute erschienen und stellen insbesondere Fragen zum TOP 7.2.1 (Antrag der IGS Friesland-Süd v. 28.2.2019/3.5.2019 auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe ab dem Schuljahr 2020/2021). Hierzu übergeben Elternvertreter ca. 1.200 Unterschriften für eine gymnasiale Oberstufe an der IGS Friesland Süd und es werden ca. 1.100 Unterschriften von dem Schularbeitskreis der CDU Friesland für die kostenlose Schülerbeförderung CDU Friesland an Herrn Landrat Ambrosy überreicht.

Die Frage, warum in der Entscheidung über den Antrag der IGS Friesland Süd die Zahlen der Schüler an den Oberschulen, die in die gymnasiale Oberstufe wechseln wollen, vom Landkreis nicht berücksichtigt worden seien und in der Begründung nicht auftauchen würden, erklärt Frau EKR'in Vogelbusch damit, dass diese Zahlen nicht planbar seien. Zudem müsse bei Einrichtung einer solchen Oberstufe sichergestellt sein, dass dadurch die Oberstufen an anderen Schulen auf 10 Jahre nicht gefährdet werden würden. Die Zahlen würden ergeben, dass die Schülerzahlen zurückgehen und somit sei eine Gefährdung der anderen Oberstufen gegeben. Es bestünde hingegen die Möglichkeit für die Schüler aus dem Südkreis die Oberstufe der IGS Nord zu besuchen. Insofern sei ein schulisches Angebot im Bereich der IGS vorhanden, welches auch in der Detailbegründung der Vorlage berücksichtigt worden sei.

Die Frage nach einem ausreichenden Angebot an Wahlpflichtkursen bei Zweizügigkeit beantwortet Frau EKR'in Vogelbusch damit, dass die Mindestschülerzahl nach dem Gesetz für die Oberstufe 54 Schülerinnen und Schüler betrage, welche die Schule aus eigener Kraft nicht erreiche. Diese Mindestschülerzahl müsse für 10 Jahre nachgewiesen werden, was nicht möglich sei. Zudem sei auch hier eine Schwächung der anderen Oberstufen zu befürchten. Aus diesem Grunde wolle der Landkreis den Schülerinnen und Schülern qualitativ ein breites Angebot präsentieren, welches mehrere Fächer als Leistungskurse beinhalte. Diese Abwägungen seien in der Vorlage dargelegt worden.

Ein Bürger aus Waddewarden stellt eine Frage zum Nahverkehrsplan (NVP), welcher am 25.06.2019 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Da seine Frage nach der Bushaltestelle Grundschule Hooksiel unbeantwortet geblieben sei, wolle er wissen, ob der Ausschuss sich damit befasst habe. Herr Landrat Ambrosy erklärt hierzu, dass auch seine Stellungnahme vor dem Rat der Gemeinde Wangerland aufgenommen worden sei und dass die Frage ebenso beim Landkreis angekommen und aufgenommen worden sei. Darüber hinaus verweist Herr Landrat Ambrosy darauf, dass der ÖPNV zu 85-90% den Schülerverkehr beinhalte. Hiervon solle der sog. „Regel“-ÖPNV grundsätzlich getrennt werden. Die Zielrichtung des ÖPNV sehe vor, dass ein gesondertes System bestehe, welches den Schülerverkehr beinhalte, d.h. dass die eine oder andere Bushaltestelle, die nicht im NVP aufgeführt sei, zum Schülerverkehr zähle und in dem dafür vorgesehenen Parallelsystem erfasst sei. Dem Bürger sagt Herr Landrat Ambrosy eine Antwort vor der politischen Beratung zu.

Anm.: Das Antwortschreiben ist von Fachbereich 61 ergangen.

Eine Schülerin der IGS Süd erkundigt sich, ob und wie die Schülerinnen und Schüler der IGS Süd, die auf die gymnasiale Oberstufe der IGS Nord in Schortens wechseln würden, dorthin gelangen können.

Frau EKR'in Vogelbusch erläutert hierzu, dass den Schülerinnen und Schülern verschiedene Oberstufen der Sekundarstufe II zur Verfügung stehen und sie hierbei nicht an Schulbezirksgrenzen gebunden seien. Die Kapazitäten an der IGS Nord seien zudem vorhanden und der Schülerverkehr/ Schülertransport werde entsprechend geregelt sein.

Auf die Frage hin, ob es eine Garantie für freie Kapazitäten für die ggf. 48 wechselnden Schülerinnen und Schülern der IGS Süd zur IGS Nord gebe, stimmt Frau EKR'in Vogelbusch unter der Bedingung zu, dass die Anmeldungen rechtzeitig eingehen müssten und die Landesschulbehörde vorab eine entsprechende Anzahl an Lehrkräften zur Verfügung stelle.

**TOP 7      Öffentliche Berichte und Vorlagen**

**TOP 7.1    - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 10. Juli 2019**

**TOP 7.1.1   Änderung der Benutzungsordnung für den Wertstoffhof Varel (UmwA 18.6.); Vorlage: 0719/2019**

**Beschluss:**

Die Änderung der Benutzungsordnung für den Wertstoffhof Varel wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 7.1.2   Änderung der Benutzungsordnung für die Abfallumschlaganlage auf Wangerooge (UmwA 18.6.); Vorlage: 0720/2019**

**Beschluss:**

Die Änderung der Benutzungsordnung für die Abfallumschlaganlage Wangerooge wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 7.2    - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 4. September 2019**

**TOP 7.2.1   Antrag der IGS Friesland-Süd v. 28.2.2019/3.5.2019 auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe ab dem Schuljahr 2020/2021 (SchulA 22.08.); Vorlage: 0749/2019**

**Beschluss:**

Der Antrag der IGS Friesland-Süd auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe ab dem Schuljahr 2020/2021 wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	36
Nein:	1
Enthaltung:	1

= mehrheitlich zugestimmt

## TOP 7.3 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 18. September 2019

### TOP 7.3.1 **Antrag der Gruppe SPD/Die Grünen/FDP zum Thema Energie aus Wasserstoff; grüne Wasserstoffproduktion und -nutzung im Landkreis Friesland (WTKF 02.09.); Vorlage: 0782/2019**

#### **Beschluss:**

Dem Antrag der Mehrheitsgruppe (unter Erweiterung durch den Antrag der CDU-Fraktion) wird zugestimmt:

- das Thema "Energie aus Wasserstoff" in das Projekt "enera" der EWE einzubringen und die "Power to Gas"-Strategie der EWE aktiv zu unterstützen;
- darauf hinzuwirken, dass eine Wasserstoffproduktion in Friesland ermöglicht wird und den Landkreis Friesland als geeigneten Standort zur Erforschung und Nutzung von grünem Wasserstoff zu positionieren;
- darauf hinzuwirken, an einem Standort im Landkreis Friesland (Vorschlag, weil zentral: Schortens) eine Wasserstofftankstelle einzurichten;
- über die Wirtschaftsförderung mitzuhelfen, 50 bis 70 „Letters of Intent“ zu generieren, die die zukünftige Nutzung von Wasserstoff-/Brennzellen-Technik als Technologie der Zukunft in Aussicht stellen;
- bei der LNVG darauf zu drängen, den Einsatz von Zügen und Bussen mit Brennstoffzellen auf der Grundlage der Wasserstofftechnologie im Nahverkehrsnetz der Region zu forcieren;
- die Beschaffung von wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen für die öffentlichen Fuhrparks zu fördern

#### **Ergänzung des Beschlussvorschlages auf Antrag der CDU-Fraktion:**

- die Kommunen in die Wasserstoffstrategie und die Windkraftanlagen-Planung einzubinden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	36
Nein:	1
Enthaltung:	1

= mehrheitlich zugestimmt

### TOP 7.3.2 **Antrag der CDU Kreisfraktion Friesland: Kostenlose Schülerbeförderung für alle Schuljahrgänge im Landkreis Friesland (WTKF 02.09.); Vorlage: 0762/2019**

Herr KTA Zillmer beantragt namens der CDU-Fraktion, bereits heute in der Sitzung über die kostenlose Schülerbeförderung zu Lasten des Landkreises zu beschließen und nicht länger auf die Landesentscheidung zu warten.

Frau KTA Schlieper verweist auf den im Dezember zu fassenden Beschluss zum Nahverkehrsplan (NVP), welcher es dann ermöglichen den öffentlichen Personennahverkehr zu steuern, zu organisieren und vor allem zu finanzieren. Der Landkreis trage hierbei keine Verpflichtung die jährlich anfallenden Kosten in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro für die Schülerbeförderung zu erbringen, da die kostenlose Schülerbeförderung für Schüler der Sekundarstufe II grundsätzlich in der Koalitionsvereinbarung des Landes stünde und somit auch die jährliche Finanzierung in der Zuständigkeit der Landesregierung liege. Es sei ihr wichtiger, möglichst alle Anforderungen an den NVP umsetzen

zu können und sich nicht schon im Vorfeld mit jährlich 1,3 Mio. Euro zu binden, die dann hohe Einsparungen an anderen Stellen im NVP erfordern würden.

Herr KTA Lies erklärt in seiner Funktion als Minister der Landesregierung, dass das Land sich in dieser Koalitionsvereinbarung darauf verständigt habe, die kostenlose Schülerbeförderung für die Schüler der Sekundarbereiche II und der Berufsbildenden Schulen schrittweise umzusetzen. Hierfür stehe die Entscheidung über das Modell der kostenlosen Schülerbeförderung zwar noch aus, aber er appelliere an den Landkreis, das Ergebnis des Landes hierzu abzuwarten und nicht schon im Vorfeld die Qualität des NVP zu dezimieren.

Es sei wichtig, so Herr KTA Chmielewski, ein politisches Signal an das Land zu entsenden, welches die Bereitschaft des Landkreises zeige, diese Aufgabe zu übernehmen, auch mit der Prämisse, dass dadurch an anderen Stellen Einsparungen erforderlich werden würden. Er schließe sich namens der Gruppe MMW/die Linke der Forderung der CDU-Fraktion an.

Herr KTA Homfeldt beantragt namens der CDU, dass dem bereits gestellten CDU-Antrag entsprochen werde. Dabei sei nicht mehr über das „ob“, sondern nur noch über das „wie“ zu beraten sei und einen Beschluss pro kostenlose Schülerbeförderung zu fassen, um somit die Kosten in den Haushalt 2020 fest einzuplanen.

Herr Landrat Ambrosy erläutert, dass ein heutiger Beschluss ohnehin erst zum nächsten Schuljahr, also ab 1. August 2020 umgesetzt werden würde. Ob der Beschluss somit in der heutigen Sitzung oder erst im Dezember gefasst werde, mache zunächst zeitlich keinen Unterschied, allerdings könne die Zeit der Haushaltsberatungen bis zur Dezember-Sitzung kostbar genutzt werden, um über die maßgeblichen Anforderungen zu beraten. Er empfehle die Kosten in den Haushaltsentwurf einzuplanen und mögliche Alternativen aufzuzeigen, d.h. unter anderem auch an anderen Stellen gegebenenfalls langfristige Einsparungen vorzunehmen, um somit die mittelfristige Finanzplanung darzustellen.

Frau KTA Zerth schließe sich namens der AfD-Fraktion dem Antrag der CDU-Fraktion an und fordere den sofortigen Beschluss für die kostenlose Schülerbeförderung.

Herr KTA Funke stellt fest, dass eine Bereitstellung von Geldern für die kostenlose Schülerbeförderung nur im Rahmen der Haushaltsberatungen erfolgen könne, jedoch verstehe er den Antrag der CDU-Fraktion ebenso als eindeutige politische Willenserklärung, die mit einer Wichtigkeit bei den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen sei. Dieser Prioritäteneinstufung bei den Haushaltsberatungen werde er namens der Fraktion Zukunft Varel zustimmen.

Herr KTA Homfeldt stellt nochmals klar, dass er sich nicht gegen einen Haushaltsentwurf stelle, den der Landrat nicht vor seiner Kommunalaufsicht vertreten könne. Er wolle in der heutigen Sitzung einen konkreten Auftrag mit Priorität an den Landrat und die Verwaltung erreichen, so dass im Haushalt die Kosten für die kostenlose Schülerbeförderung eingeplant und dargestellt würden oder mindestens ein Alternativvorschlag zur Schaffung der Kostenrealisierung unterbreitet werde.

Herr KTA Zillmer macht noch einmal deutlich, dass die CDU-Fraktion einen Grundsatzbeschluss erreichen wolle, der die Kosten für die kostenlose Schülerbeförderung fest in den Haushalt einplane, ohne dass hiervon wieder abgewichen werden könne, weil ggf. doch kein Geld hierfür zur Verfügung stehen würde.

Die Abstimmungsergebnisse zu den konkurrierenden Anträgen lauten wie folgt:

### **1. (Organisations-)Beschluss (KA 18. September 2019):**

Der Antrag der CDU-Kreisfraktion wird beratend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig zu den anstehenden Haushaltsberatungen 2020 die verschiedenen Varianten je nach Kreis der Anspruchsberechtigten mit den daraus entstehenden Kosten darzustellen. Nahverkehrsplanung, Haushaltsentwurf und ggf. weitere maßgebliche Unterlagen werden zur Bewertung der Sachlage rechtzeitig vorgelegt. Eine Entscheidung über den Antrag der CDU-Fraktion erfolgt im Rahmen der Beratungen bzw. der Verabschiedung des Haushalts 2020.

Die vom WTKF am 02.09.2019 empfohlene Befassung im Schulausschuss ist vor diesem Hintergrund derzeit nicht erforderlich.

## **2. weitergehender Antrag der CDU-Fraktion (KT 25. September 2019):**

Die Schülerbeförderungskosten für die Schüler des Sekundarbereiches II werden in Zukunft durch den Landkreis Friesland übernommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

zu 1.

Ja:	22
Nein:	16

= mehrheitlich beschlossen

zu 2.

Ja:	18
Nein:	20

= mehrheitlich abgelehnt

## **TOP 7.3.3 Finanzbericht 2. Quartal 2019 (WTKF 02.09.)**

Der Kreistag nimmt den Finanzbericht 2. Quartal 2019 einstimmig zur Kenntnis

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 7.3.4 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses (JuhIA 05.09.) Vorlage: 0753/2019**

### **Beschluss:**

Gemäß § 2 Abs. 3b der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland wird festgestellt, dass die Bestellung von Herrn Klaus Elfert und Frau Brigitte Kückens widerrufen wird.

Der Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses mit **Frau Sonja Lücke**, Pastoralreferentin der kath. Gemeinde St. Benedikt, als beratendes Mitglied und **Frau Bettina Körk**, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Varel, als stellv. beratendes Mitglied wird zugestimmt

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **TOP 7.3.5 Grunderneuerung der Kreisstraße 311 (Tarbarger Landstraße), Zetel / 3. Abschnitt; Nachtrag und überplanmäßige Ausgabe (BauA 09.09.); Vorlage: 0770/2019**

### **Beschluss:**

Dem erforderlichen Nachtrag zu der Maßnahme Grunderneuerung K 311 sowie der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt zu Lasten des Haushaltsergebnisses 2019.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig



### **TOP 7.3.6    Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Jever ZOB/Bahnhof, Vereinbarung mit der Stadt Jever (BauA 09.09.); Vorlage: 0773/2019**

Herr KTA Schönbohm erkundigt sich nach dem Beginn der Baumaßnahmen. Herr Landrat Ambrosy sagt den Zeitplan über das Protokoll zu. Bislang sei die Planung soweit vorangeschritten, dass eine Beantragung bevorstehe, soweit der Bescheid von der LNVG vorliege und eine zügige Ausschreibung erfolgen könne. Er rechne grob mit Beginn im Frühjahr bis Mitte nächsten Jahres, aber dies werde dem Zeitplan zu entnehmen sein.

#### **Beschluss:**

Die geplante Maßnahme wird zustimmend zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird mit dem Abschluss der Vereinbarung mit der Stadt Jever beauftragt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **Anm.:**

*Nach Auskunft des Fachbereiches 61 (Planung und Bauordnung) besteht derzeit noch kein konkreter Zeitplan. Der Beginn ist, wie bereits von Herrn Landrat Ambrosy mitgeteilt, vss. für Juli 2020 vorgesehen, dieses stehe jedoch in Abhängigkeit zu den geplanten Maßnahmen der Stadt Jever.*

### **TOP 7.3.7    Übertragung von Aufgaben nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) und dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) auf den Landkreis Leer durch Ergänzung einer bestehenden Zweckvereinbarung; Vorlage: 0776/2019**

#### **Beschluss:**

Der Beschluss des Kreisausschusses vom 12.12.2018 wird durch den Kreistag bestätigt.  
(Vorlage 0574/2018:

Übertragung der Aufgaben aus dem Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz – BerRehaG) und dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) auf den Landkreis Leer auf der Grundlage einer Erweiterung der bestehenden Zweckvereinbarung)

*Korrektur: „...und dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)...“ nachträglich vervollständigt, da Beratungsgegenstand – Vr. 27.09.2019*

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **TOP 7.3.8    Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages aufgrund diverser Stammkapitalerhöhungen; Vorlage: 0780/2019**

Der Kreistag folgt der Empfehlung des Kreisausschusses.

#### **Beschluss:**

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH aufgrund der Grundstückseinbringungen der Gemeinde Wangerland, Stadt Jever, Stadt Schortens und des Landkreises Friesland und der damit verbundenen Erhöhung des Stammkapitals bis zu 70.400 € und der Änderung der Beteiligungsverhältnisse wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 7.3.9 Zweckvereinbarung öffentlicher Gesundheitsdienst  
Vorlage: 0781/2019**

**Beschluss:**

1. Die zwischen den Landkreisen Friesland, Aurich und Wittmund seit 01.01.2012 bestehende Zweckvereinbarung über die Übertragung von Aufgaben im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Zusammenarbeit bei der Erstellung von psychologischen Gutachten im Bereich des SGB II) wird aufgelöst.

2. Gleichzeitig wird zwischen den Landkreisen Friesland und Wittmund die anliegende Zweckvereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes neu abgeschlossen. Inhalt dieser neuen Vereinbarung sind die bisherigen Regelungen für die Erstellung von psychologischen Gutachten im Bereich des SGB II und die gemeinsame ärztliche Leitung der Sozialpsychiatrischen Dienste sowie eine gegenseitige Vertretung im amtsärztlichen Bereich.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 7.3.10 Ehrenordnung zur Verleihung von Friesland-Medaille und Friesland-Taler; Vorlage: 0783/2019**

**Beschluss:**

Der beigefügten Ehrenordnung zur Verleihung von Friesland-Medaille und Friesland-Taler wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 7.3.11 Überörtliche Prüfung des Landkreises Friesland gemäß §§ 1 bis 4 Nds. Kommunalprüfungsgesetz - NKPG - durch den Nds. Landesrechnungshof; "Betrauungsakte"; Vorlage: 0784/2019**

**Beschluss:**

Die Prüfungsmitteilung „Betrauungsakte“ des Niedersächsischen Landesrechnungshofes vom 02.05.2019 wird zur Kenntnis genommen und ist somit gemäß § 5 Absatz 1 NKPG bekannt gegeben

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 8 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

- keine -

- TOP 9    Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse**
- TOP 9.1    Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft vom 18. Juni 2019**
- TOP 9.2    Gemeinsamer Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität und für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen vom 25. Juni 2019**
- TOP 9.3    Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vom 22. August 2019**
- TOP 9.4    Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen vom 02. September 2019**
- TOP 9.5    Jugendhilfeausschuss vom 05. September 2019**
- TOP 9.6    Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität vom 09. September 2019**
- TOP 9.7    Ausschuss für Arbeit und Soziales vom 10. September 2019**

- keine Fragen oder Anmerkungen zu TOP 9.1 bis 9.7 -

- TOP 10    Informationen aus dem Jugendparlament**  
- keine -

- TOP 11    Mitteilungen des Landrates**

**Mitteilung der Verwaltung: Kunstaussstellung Neuenburger Urwald**

Frau EKRin Vogelbusch verweist auf den vor der Kreistagssitzung ausgeteilten Flyer für die Kunstaussstellung im Neuenburger Urwald „Trough a forest wilderness“ Aktionen im Wald. Performance, Konzeptkunst, Events. vom 28.09. - 27.10.2019, in Kooperation des Neuenburger Holzes und der Kunsthalle Wilhelmshaven. Zur Ausstellungseröffnung am Freitag den 27.09.2019 seien alle herzlich eingeladen.

- TOP 12    Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten**  
- keine -

- TOP 13    Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung**  
- keine -

- TOP 14    Anregungen und Beschwerden**  
- keine -

Bernd Pauluschke  
Vorsitzender

Sven Ambrosy  
Landrat

Britta de Vries  
Protokollführerin